

Naturgarten

Doris Deppe & Werner Krauß **GbR**

3/2025

Naturnahe Grünflächen vs. Hitze, Dürre, Starkregen und Co.

Doris Deppe
Dipl. Gartenbauingenieurin

Werner Krauß
Landschaftsgärtner
Zert. Spielplatzprüfer

Bieringer Str. 10
72181 Starzach/ Wachendorf
E-Mail doris.deppe@krauss-naturgarten.de
info@krauss-naturgarten.de
www.krauss-naturgarten.de

Telefon: 07478 910 30 18

- **Gilt für alle Pflanzen:** heimische Wildpflanzen und die reine Art haben Vorrang. Möglichst viele verschiedene Pflanzengattungen und -arten
- Bäume pflanzen und erhalten (sie sollten der Größe des Gartens angemessen sein und trockenheits- und hitzeverträglich). Sie schattieren und verdunsten und tragen damit zur Temperaturabsenkung bei
- Wildsträucher setzen: vor Fassaden, im Garten allgemein oder zur Grundstücksabgrenzung. Sie spenden Schatten und sorgen für Verdunstungskühle
- Blumenrasen oder Wiese anlegen (entstehen lassen - kleine Flächen beim Mähen mal stehen und zur Blüte kommen lassen), statt kurz geschorenen Rasen. Bewachsener Boden verlangsamt den Wasserabfluss, versickert besser Wasser. Kühlung durch Verdunstung
- Staudenpflanzungen, größtmögliche Bodendeckung anstreben. Wie wär's mit einem „Themenbeet“ z.B. Schmetterlingsbeet, Bienennährgehölze, Hummelpflanzenbeet, Nachtblüher, Duftpflanzen...Vorteile wie zuvor
- Vogeltränke, Sprudelstein, Bachlauf oder Minitteich in den Garten bringen. Noch mehr Verdunstung und damit Abkühlung
- Anlage von Sickermulden, einschließlich Bepflanzung. Sie halten Regenwasser länger zurück und verdunsten
- Wasserspeicherung im Garten mit Regentonnen oder Zisternen (kann als Gießwasser genutzt werden)
- Einen Teich (Schwimtteich) anlegen, um damit den Regenwasserabfluss zu verzögern, Wasser zu speichern, Wasser zu verdunsten
- Fassadenbegrünung = Kletterpflanzen, z.B. Ramblerrose an die Hauswand = Kühleffekt
- Dachbegrünung (erstmal klein anfangen, nicht gleich das Hausdach, eher Garage o.ä.) = Temperaturregulierung, Wasserrückhaltung
- kleinstmögliche Versiegelung, d.h., wo möglich, breitere Fugen, oder wassergebundene Decken = Wasserrückhaltung. Verdunstung durch möglichen zusätzlichen Bewuchs
- Boden gesund erhalten: Bodenleben stärken durch eigenen Kompost, organisch mulchen, Gründüngung etc.
- trockenheitsverträgliche Pflanzen auswählen – spart Gießwasser (und Zeit)

Mehr zum Thema:

Dort geht es hauptsächlich um naturnahe Gestaltung. Zu den im Vortrag angesprochenen Themen finden Sie dort mehr Infos.

NABU
BUND

<https://www.hier-brummts.de/>

Der Naturgartenwettbewerb von LNV und NABU

Naturnahe Firmengelände

<http://www.biodiversity-premises.eu/de>

<https://www.globalnature.org/de/themen---projekte/unternehmen---biodiversitaet/firmengelaende>

<https://stiftung-mensch-umwelt.de/>

<https://www.deutschland-summt.de>

<https://www.gebaeudegruen.info>

<https://www.duh.de/gruensozial/>

Buchtipps:

bestellbar beim Naturpädagogischen Buchversand, Plochingen, online unter www.buchzentrum-natur.de

Deutschland 2050, Wie der Klimawandel unser Leben verändern wird
Reimer/Staud, 18,00 €

Bäume der Hoffnung, Baum und Mensch im Klimawandel
Susanne Fischer-Rizzi, 36,00 €

Wunderpflanze gegen Klimakrise entdeckt: Der Baum! Warum wir für unser Überleben pflanzen müssen! Felix Finkbeiner & Plant-for-the-Planet, 18,00 €

Baum für Baum, Jetzt retten wir Kinder die Welt
Felix & Freunde, 12,90 €

Natur & Garten 5_2024 STADTBÄUME, Biodiversität und Klima